

# Mit inLab Modelle im eigenen Labor herstellen

| Ronny Kucharczyk



Bislang erhielt der Zahntechniker über CEREC Connect ein SLA-Modell aus der zentralen Fertigung von Sirona. Künftig kann er das Modell mit der inLab MC XL-Schleifmaschine direkt im eigenen Labor herstellen.

**D**er Zahntechniker kann im digitalen Verfahren künftig auch die Modelle selbst herstellen und holt damit die Wertschöpfung komplett ins eigene Labor. Die weiterentwickelte Schleifeinheit inLab MC XL wurde mit neuen Motoren ausgestattet, die sowohl Schleifen als auch Fräsen können. Zusammen mit dem seit März erhältlichen Software-Update inLab V3.85 kann der Zahntechniker

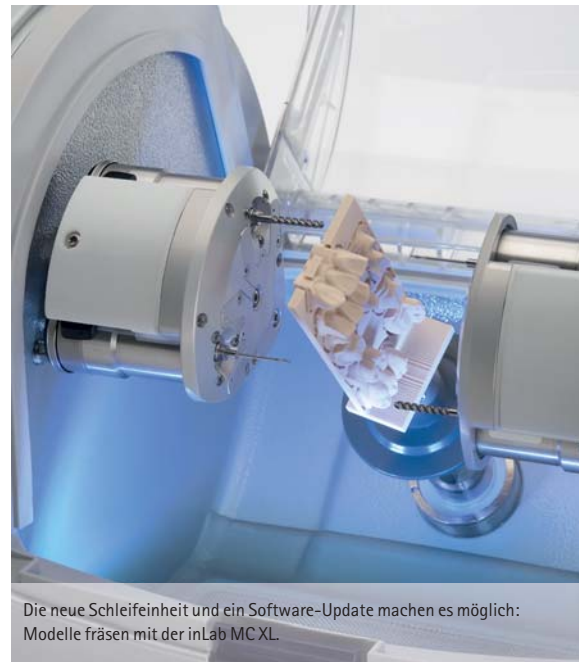
Grundlage der digitalen Daten das Modell mit inLab selbst herzustellen.

## Flexibel und schnell

Das neue Verfahren bietet dem Labor einen zuverlässigen und wirtschaftlichen Inhouse-Prozess. Damit spart der Zahntechniker Zeit und gewinnt ein Maximum an Flexibilität. Mit CEREC Connect hat er immer die Möglichkeit, das Modell selbst auf der eigenen inLab MC XL herzustellen oder ein SLA-Modell aus der zentralen Fertigung von Sirona zu bestellen.

## Neuer Konstruktionsmodus „Modell“

Für die neue inLab Software wurde ein komplett neues Konstruktionsverfahren entwickelt, das die Datenvorbereitung für die Modellherstellung ermöglicht. Damit können nun Modelle hergestellt werden, die alle Merkmale der bereits bekannten SLA-Modelle von Sirona haben. Über die Software können die Modelldaten beschnitten und Sägeschnitte gesetzt werden. Die Präparationen kann unterkehrt und die Pin-Löcher gesetzt werden. Einzelne Modellsegmente werden dann über die inLab-Stack-Software in einem ebenfalls neu entwickelten Modellblock positioniert. Auf diese Weise lassen sich Halbkiefermodellpaare und Ganzkiefermodelle oder mehrere kleinere Modelle aus einem Block herstellen. Das Verfahren eignet sich besonders gut für die Herstellung von Teilkiefermodellen



Die neue Schleifeinheit und ein Software-Update machen es möglich: Modelle fräsen mit der inLab MC XL.

bei Einzelzahnversorgungen oder kleineren Brücken im Seitenzahnbereich.

## Über Sirona

Sirona ist Technologieführer in der Dentalindustrie und seit mehr als 130 Jahren weltweiter Partner für den Fachhandel, für Zahnarztpraxen, Kliniken und Dentallabore. Sirona entwickelt und produziert das komplette Spektrum an dentalen Ausstattungsgütern, darunter CAD/CAM-Systeme für computergestützte Keramikrestaurationen (CEREC), digitale Bildgebende Systeme für Intraoral- und Panorama-Röntgen sowie Volumentomografie (3-D), Behandlungseinheiten, Instrumente und Hygienegeräte.



Neue Modellblöcke aus Polyurithan.

künftig erstmals Pin-Modelle fräsen. Damit schließt Sirona die digitale Prozesskette von CEREC Connect komplett. Seit 2009 können Zahnärzte und Zahntechniker über CEREC Connect von Sirona digitale Abformungen austauschen. Bislang erhielten Zahntechniker ein auf Basis dieser Daten in zentraler Fertigung hergestelltes physisches Modell. Jetzt ist es erstmals möglich, auf

kontakt.



**Sirona Dental Systems GmbH**

Tel.: 0 62 51/16-0

E-Mail: [contact@sirona.de](mailto:contact@sirona.de)

[www.sirona.de](http://www.sirona.de)